



Christenheit in Europa verliert an Profil

Statt von Lebendigkeit ist die Christenheit in Europa von einem schleichenden Prozess des Absterbens gekennzeichnet.

23.06.2006 von Medien- & Öffentlichkeitsarbeit / THQ

Ihre Botschaft wird unschärfer, sie verliert an Profil. Diese Ansicht vertritt der Leiter des Marburger Christus-Treffs und Vorsitzende des jugendsmissionarischen Kongresses "Christival", der Theologe und Afrikanist Roland Werner. Die Sprach- und Wirkungslosigkeit betreffe neben den Volkskirchen auch Freikirchen, unabhängige Gemeinden und andere fromme Kreise. Viele junge Deutsche hätten schon in der zweiten oder dritten Generation keinen Bezug mehr zu christlichen Glaubensinhalten. Eine frustrierte und frustrierende Christenheit habe es schwer, mit dem Evangelium in die Gesellschaft hineinzuwirken. Werner fordert eine Neuorientierung am Wort Gottes, dem es – entsprechend der Barmer Theologischen Erklärung von 1934 – "im Leben und Sterben zu gehorchen" gelte.

THQ

Die Heilsarmee i.D., Salierring 23–27, 50677 Köln

Telefon: 0221 20819 0

info.heilsarmee.de/hauptquartier